



Schwelm. Die Stadt Schwelm veranstaltete am 15. Juni 2019 das "43. Internationale Folklorefest". Mit dabei war auch der Seniorenchor des Bezirks Ennepe-Ruhr.

Die Besucher erlebten ein buntes Bühnenprogramm. Daneben wurde eine große Auswahl an internationalen kulinarischen Spezialitäten und Getränken angeboten.

Stunde des Friedens

Eröffnet wurde dieses Folklorefest mit einer „Stunde des Friedens“ von Frau Christine Sartor, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Schwelm. Dazu waren Vertreter der verschiedenen kirchlichen Gemeinden und ortsansässigen Religionsgemeinschaften eingeladen.

Thema war unter anderem die spezielle Lebenssituation der älteren Generation. In verschiedenen Interviews berichteten einige davon, wie sie als Flüchtlinge oder Arbeitssuchende nach Schwelm gekommen sind, was sie hier zu schätzen wissen oder was ihnen weniger gut gefällt und verbessert werden könnte. Es ging auch um Erfahrungen hinsichtlich der Migration, des Miteinanderlebens und zur Erhaltung des Friedens.

Der Seniorenchor der Neuapostolischen Kirche sang im Rahmen der „Stunde des Friedens“ und erfreute die Anwesenden mit einigen Liedbeiträgen.

Ein Gemälde mit der Friedenstaube

Zum Abschluss überreichte die stellvertretende Bürgermeisterin dem Vertreter der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde ein Gemälde mit einer Friedenstaube und einem Regenbogen, das Kinder anlässlich des ersten Abends des Friedens gemalt hatten. Nachdem das Gemälde im vergangenen Jahr in den Räumlichkeiten der katholischen Kirche zu sehen war, wird es nun gut sichtbar in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde aufgehängt.

15. Juni 2019

Text: Heinz Helmut Bussemas, Harald Lücke

Fotos: Harald Lücke

